

# Handwerkskammer Koblenz

Donnerstag, 4. Februar 2016

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER [HWK-KOBLENZ.DE](http://HWK-KOBLENZ.DE)

Nr. 3



## REGIONALREDAKTION

### Handwerkskammer Koblenz

Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz

Verantwortlich **Ass. jur. Alexander Baden**  
 Kontakt HwK-Pressestelle  
 Telefon 0261/ 398-165  
 Fax 0261/ 398-996  
 E-Mail [presse@hwk-koblenz.de](mailto:presse@hwk-koblenz.de)

Anzeigenberatung **Gerd Schäfer**  
 Telefon 06501/ 60863 14  
 E-Mail [schaefer-medien@t-online.de](mailto:schaefer-medien@t-online.de)

## WEITERBILDUNG



### Geprüfter Betriebswirt (HwO)

Das Studium Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO) ist geeignet für Teilnehmer aus Handwerk, Einzelhandel, Industrie und Verwaltung. Sie bearbeiten alle wesentlichen Themen die für den beruflichen Erfolg in der Unternehmensführung entscheidend sind. Strategische Planung, Einsatz moderner Marketinginstrumente, Optimierung von Geschäftsprozessen, Kosten- und Leistungsrechnung, sichere Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen, Personalführung und vieles mehr stehen auf dem Lehrplan des insgesamt 690-stündigen Studiums.

Praxisorientierte Projektaufgaben und realistische Fallbeispiele bilden den Schwerpunkt der Qualifizierung. Mit den optimierten Lerninhalten aus Betriebs- und Volkswirtschaft, Personal und Recht werden Situationen im Gesamtkontext bewertet und Lösungen sowie Steuerungsmechanismen erarbeitet. Ziel ist eine selbständige Entscheidungsfindung, um Unternehmen sicher führen zu können. Der erreichte Titel „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ ist die höchste Stufe der betriebswirtschaftlichen Fortbildung im Handwerk. Absolventen erhalten ein Zeugnis und eine Urkunde (Zertifikat) der Handwerkskammer Koblenz.

Das nächste fünfmonatige Vollzeitstudium beginnt am 1. April. Unterrichtet wird montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr. Das nächste Teilzeitstudium beginnt am 9. April und läuft 20 Monate. Unterrichtet wird samstags von 8 bis 16 Uhr. Die Studiengebühr beträgt 4495 Euro. Dazu kommt die Prüfungsgebühr von 420 Euro. Die Förderung nach Meister-BAföG ist möglich.

Info und Anmeldung bei Margarita Keil, [margarita.keil@hwk-koblenz.de](mailto:margarita.keil@hwk-koblenz.de), Tel. 0261/398-322

**Geprüfter Kraftfahrzeug-Servicetechniker**  
 Sie sind Geselle im Kfz-Handwerk und möchten Karriere machen, ihre Fachkompetenz erweitern und den praktischen Teil der Meisterprüfung im Kfz-Handwerk abdecken (Befreiung vom Teil I der Meisterprüfung möglich). Die 280-stündige Ausbildung zum Geprüften Kfz-Servicetechniker macht es möglich.

Praxisnahe und fachkompetente Ausbildung an Fahrzeugen oder Fahrzeugsystemen. Unterricht nach neuesten didaktischen und methodischen Konzepten durch erfahrene und ausgebildete Trainer in Theorie und Praxis. Individuelle und situativ angepasste Aufgaben aus der täglichen Werkstattarbeit, ergänzt mit neuestem theoretischem Fachwissen. Themen sind unter anderem Grundlagen der Elektrotechnik und Elektronik, Messtechnik, Ladestrom und Startsysteme, Gemischtaufbereitungssysteme sowie Sicherheits- und Komfortsysteme.

Die Termine: Der rund sechswöchige Vollzeitkurs findet vom 18. Juli bis zum 26. August, montags bis freitags von 18 bis 16 Uhr statt. Ein zehmonatiger Teilzeitkurs beginnt am 9. November. Unterrichtet wird mittwochs von 17.30 bis 20.45 Uhr und an Samstagen. Die Kursgebühr beträgt 3050 Euro. Dazu kommt die Prüfungsgebühr in Höhe von 420 Euro.

Info und Anmeldung bei Ursula Vogt, [ursula.vogt@hwk-koblenz.de](mailto:ursula.vogt@hwk-koblenz.de), Tel. 0261/398-326

### Termine und Informationen:

Individuelle Termine für Beratungsgespräche über das gesamte Kursprogramm der HwK Koblenz sind jederzeit möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Information und Anmeldung bei der Weiterbildung der HwK Koblenz unter Tel. 0261/398-362, Fax: -, 990, [bildung@hwk-koblenz.de](mailto:bildung@hwk-koblenz.de), [www.hwk-koblenz.de](http://www.hwk-koblenz.de)

## Mediation vermeidet teuren Streit

**ALTERNATIVEN:** Beim Kongress im HwK-Zentrum für Ernährung und Gesundheit steht die Unternehmensnachfolge im Mittelpunkt

Viele Unternehmer, die sich zur Ruhe setzen wollen, suchen händeringend einen Nachfolger. Denn nicht immer sind die Kinder bereit, den elterlichen Betrieb zu übernehmen. Eine externe Lösung muss gefunden werden. Allein im Bezirk der Handwerkskammer (HwK) Koblenz gibt etliche Handwerksunternehmen, die übernommen werden können. Für Interessenten ist das einerseits eine große Chance, andererseits gibt es zahlreiche organisatorische und rechtliche Fallstricke. Im schlimmsten Fall treffen sich Alt- und Jungunternehmer vor Gericht wieder. Doch genau das muss eigentlich nicht sein. Im Zuge einer Mediation lassen sich teure Missverständnisse außergerichtlich beseitigen. Über Möglichkeiten und Grenzen geht es auch beim dritten Mediationskongress am Donnerstag, 25. Februar in Koblenz.

„Eine erfolgreiche Übergabe ist planbar, wenn sie frühzeitig und konsequent vorbereitet wird“. Das ist die zentrale Botschaft der Großveranstaltung im Zentrum für Ernährung und Gesundheit, zu der die HwK gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Koblenz sowie dem Mediationsforum Koblenz einladen. Ziel des Kongresses ist deshalb, beide Seiten früh für rechtliche Besonderheiten zu sensibilisieren und sie dabei unterstützen, gegenseitige Erwartungen realistisch einzuschätzen. Vor allem Letztere sollte eigentlich selbstverständlich sein, doch zeigt die Praxis, dass die Nachfolgeplanung alles andere als einfach ist. Denn naturgemäß sind mit dem eigenen Betrieb, dessen Erfolg ein Lebenswerk ist, auch viele Emotionen verbunden. Vielen Seniorchefs fällt deshalb die Trennung auch sehr schwer.

„Ein Seniorchef muss emotional loslassen können“ betont Stephanie Binge. Die Leiterin der HwK-Betriebsberatung sagt aber auch, dass gerade ein Nachfolger das richtige Augenmaß behalten muss. Denn es geht eben nicht nur darum, eigene Ideen



Die Mediationskongresse bei der Handwerkskammer Koblenz sind immer sehr gefragt. Denn hier werden Wege aufgezeigt, wie teure rechtliche Auseinandersetzungen vermieden werden können. Markenzeichen dieser Kongresse ist die richtige Mischung aus Theorie und Praxis.

schnellstmöglich zu verwirklichen, sondern auch, die Besonderheiten eines bestehenden Betriebes zu berücksichtigen. „Konflikte können in solchen Situationen schnell entstehen und den Nachfolgeprozess negativ beeinflussen“, sagt Jürgen Schäfer. Der HwK-Betriebsberater, der zu den Referenten des Koblenzer Mediationskongress, ist überzeugt, dass Mediation in solchen Situationen wertvolle Unterstützung leisten kann. „Gemeinsam wird dann nach einer für alle Seiten vorteilhaften Regelung gesucht wird. Somit können die Weichen für eine erfolg-

reiche Nachfolge gestellt werden. Der Kongress gliedert sich in einen Vortragsteil am Vormittag und praxisnahe Workshops am Nachmittag. Los geht es um 9 Uhr. Nach der Begrüßung wird sich Jürgen Schäfer über eine zentrale Frage sprechen: die Übergabefähigkeit eines Betriebes. Danach wird IHK-Vizepräsidentin Susanne Szczesny-Oßing einen Erfahrungsbericht aus der Betriebsnachfolge geben. Gegen 10.15 Uhr wird Rechtsanwältin Mediatorin Dr. Jürgen Klowitz Möglichkeiten einer Mediation bei Problemen in einer Nachfolge vorstellen. Um 11.30

Uhr wird Mediator Marcus Hehn aufzeigen, wie eine Nachfolgemediation aussehen kann. Am Nachmittag wird es drei parallele Workshops geben. Dabei stehen unter anderem Rollenspiele auf dem Programm. Übrigens: Der ganze Kongresstag wird von einem Informationsmarkt begleitet.

Anmeldungen sind noch bis zum 12. Februar bei der HwK-Weiterbildung möglich. Ansprechpartnerin ist Margarita Keil, Tel. 0261/398-322, E-Mail [Margarita.Keil@hwk-koblenz.de](mailto:Margarita.Keil@hwk-koblenz.de) möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 60 Euro plus Mehrwertsteuer.

## Maler ermitteln Gewinner

**AKTION:** Innung verlost im Rahmen einer bundesweiten Initiative Wertgutscheine

Eine warme Atmosphäre im Flur, da ist die Kälte draußen gleich vergessen: Nicole Plaas kann sich nicht nur über eine frisch gestrichene Wand in wärmenden Erdtönen im Eingangsbereich ihres Hauses freuen. Darüber hinaus hat die Naunheimerin auch noch einen Wertgutschein über 500 Euro gewonnen – dank der „Aktion Wintermaler“, initiiert von der Maler-Innung Mittelrhein-Mosel-Eifel.

Noch bis einschließlich März läuft die Aktion dieser Saison. In jedem Monat wird ein Gewinner ermittelt. Und so geht es: Wer jetzt einen Innungsbetrieb mit Malerarbeiten beauftragt, darf mitspielen. Dafür einfach den entsprechenden Malermeister ansprechen oder auf der Seite [www.wintermaler.de](http://www.wintermaler.de) den Button „Gewinnspiel starten“ anklicken und die Felder ausfüllen. Wichtig ist das Vorliegen einer Auftragsbestätigung, wobei das Auftragsvolumen mindestens 1000 Euro betragen muss. Wer als Gewinner ausgelost wird, bekommt einen Wertgutschein über 500 Euro.

Dieser Tage konnten Jürgen Geifes, Obermeister der Maler-Innung Mittelrhein-Mosel-Eifel, sein Stellvertreter Patrick Klein, Ralf Gilles, Betriebsinhaber der Firma Peter Gilles aus Polch, der die Arbeiten ausgeführt hat, sowie Helmut Weiler, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Mittelrhein, den ersten Scheck persönlich überreichen. „Sie haben gewonnen! Diese Nachricht erreichte mich im Winterurlaub per WhatsApp, eine tolle Überraschung!“,



Eine frisch gestrichene Wand, von Strahlern effektvoll in Szene gesetzt, und ein Zuschuss über 500 Euro: Nicole Plaas aus Naunheim ist erste Gewinnerin der jetzigen Aktion „Wintermaler“. Es freuen sich mit (von links): Patrick Klein, Ralf Gilles, Jürgen Geifes und Helmut Weiler.

freut sich Nicole Plaas. Dass sich die kalte Winterzeit besonders für Renovierungsarbeiten eignet, darauf will die „Aktion Wintermaler“ aufmerksam machen, erklärt Jürgen Geifes. „Ein Vorteil von vielen ist, dass die Gerüche wesentlich schneller verfliegen.“

Die Initiative läuft in mittlerweile neun Bundesländern. Aktiv sind jeweils die Landesinnungsverbände, also alle Innungen eines Landes gemeinsam. Anders jedoch in

unserer Region: Die rührige Maler-Innung Mittelrhein-Mosel-Eifel ist die einzige Innung bundesweit, die die Aktion zusätzlich zur Kampagne des Landes noch einmal auf regionaler Ebene umsetzt.

Da die Teilnehmer der regionalen Aktion automatisch auch an der Verlosung auf Landesebene teilnehmen, könnte sogar ein weiterer Zuschuss anstehen.

Weitere Infos: [www.malerinnung-mittelrhein.de](http://www.malerinnung-mittelrhein.de) oder [www.wintermaler.de](http://www.wintermaler.de).

## MELDUNGEN

### Berufsinfos

#### Ausbildungsmesse in Lahnstein

Infos über spannende und aussichtsreiche Berufe, Tipps für erfolgreiche Bewerbungen – und vor allem der Kontakt zwischen Betrieben und potenziellen Azubis: Das bietet auch in diesem Jahr die Ausbildungsbörse in der Stadthalle Lahnstein, organisiert von der Stadt, dem Globus SB-Warenhaus Lahnstein und der Agentur für Arbeit Montabaur. Mit dabei ist auch das Info-Mobil der Handwerkskammer Koblenz. Die Messe ist am Donnerstag, 11. Februar, von 9 bis 14 Uhr geöffnet. Aus Schulen im Rhein-Lahn-Kreis wurden mehr als 700 Jungen und Mädchen eingeladen.

### Finanzierung

#### HwK Koblenz unterstützt Umfrage

Um Interessen der Handwerksbetriebe gegenüber Politik und Kreditwirtschaft wirksam vertreten zu können, unterstützt die Betriebsberatung der Handwerkskammer (HwK) Koblenz die KfW-Verbändenumfrage zur Finanzierungssituation. Die Umfrage läuft bis 15. März und ist online unter [www.hwk-koblenz.de/umfrage](http://www.hwk-koblenz.de/umfrage) zu finden. Infos: HwK-Betriebsberatung, Tel. 0261/ 398-251.

# Beiträge: Antworten auf neun häufige Fragen

**RECHTSGRUNDLAGEN:** In diesen Tagen erhalten die Mitgliedsbetriebe der HwK Koblenz den Bescheid über den diesjährigen Kammerbeitrag

Der Beitragsbescheid 2016 beruht auf den Beschlüssen der Vollversammlung der Handwerkskammer (HwK) Koblenz vom 24. November 2015, veröffentlicht im Deutschen Handwerksblatt Nr. 1/2 vom 12. Januar 2016 (Seite KO 3). Vielfach gestellte Fragen beantworten wir vorab an dieser Stelle.

**Wie ist die Zahlung des Beitrags geregelt?** Das Recht zur Erhebung der Beiträge ergibt sich aus der Handwerksordnung (HwO) und der Beitragsordnung und -satzung der Kammer. Der Beitragsmaßstab wurde von der HwK-Vollversammlung am 24. November 2016 zusammen mit dem Kammerhaushalt für 2016 beschlossen. Kriterium für die Erhebung ist neben der Rechtsform des Betriebes der erzielte Gewerbebeitrag/-gewinn aus dem Steuerjahr 2013.

**Wann erfolgt eine Nachberechnung?** Wenn die Bemessungsgrundlage zum Zeitpunkt der Erstellung Ihres Bescheides nicht vorgelegen hat, wird entsprechend der Beitragsordnung die zuletzt vorliegende Bemessungsgrundlage herangezogen oder nur der Mindestbeitrag berechnet.

Wird der tatsächliche Gewerbebeitrag/-gewinn nachträglich mitgeteilt oder vom Finanzamt berichtet, so erfolgt eine Nachberechnung. Sollten die ausgewiesenen Steuerdaten mit dem Bescheid Ihrer Finanzbehörde nicht übereinstimmen, senden Sie uns bitte den Ihnen vorliegenden Gewerbesteuerbescheid bzw. Ihre Einkommensteuererklärung 2012 zu.

**Meine Selbstständigkeit wird von der Bundesagentur für Arbeit als Existenzgründung gefördert. Weshalb erhalte ich trotzdem einen Beitragsbescheid?**

Die Definition des Existenzgründers in der HwO unterscheidet sich von der der Bundesagentur für Arbeit (BA). Existenzgründer im Sinne der HwO ist, wer nach dem 31. Dezember 2003 erstmalig ein Gewerbe in der Rechtsform eines Einzelunternehmens beginnt. Personengesellschaften und juristische Personen (zum Beispiel GmbH) gelten somit generell nicht als Existenzgründer.

Gleiches gilt für Gewerbetreibende, bei denen der Beginn der gewerblichen Betätigung vor diesem Stichtag datiert oder die vorher schon einmal selbstständig waren. Die Beitragsbefreiung gilt nur für das Jahr, in dem die Eintragung erfolgte.

**Mein Gewerbe wurde bereits abgemeldet, warum erhalte ich trotzdem einen Bescheid?** Die Beitragspflicht eines Betriebes erlischt zum Schluss des Monats, in welchem die Löschung in der Handwerksrolle erfolgte. Eine Löschung kann aber frühestens ab dem Tag erfolgen, an dem die Handwerkskammer, zum Beispiel durch Übersendung der Gewerbeabmeldung, Kenntnis über die Beendigung der gewerblichen Betätigung erhält. Eine rückwirkende Löschung aus der Handwerksrolle ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich.

**Für mein Unternehmen erhalte ich sowohl von der Industrie- und Handelskammer als auch von der HwK einen Bescheid?** Die bei der HwK eingetragenen gemischt-gewerblichen Betriebe unterliegen zusätzlich der Beitragspflicht der IHK, wenn der jährliche Handelsanteil über 130.000 Euro liegt. Dies gilt jedoch nur, wenn das Unternehmen über eine Handelsregistereintragung verfügt, oder für Unternehmen, deren Ge-

werbetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert. In diesem Falle kann eine Beitragsverrechnung beantragt werden.

Auf die Erhebung der Grundbeiträge wirkt sich eine Beitragsverrechnung nicht aus.

**Der Gewerbebeitrag/-gewinn meines Unternehmens ist derzeit rückläufig. Warum erhalte ich dennoch einen Bescheid, in dem ein höherer Gewerbebeitrag aus zurückliegenden Jahren zur Berechnung herangezogen wurde?** Die HwK Koblenz praktiziert die sogenannte Vergangenheitsveranlagung. Dies bedeutet, dass das jeweils 3. zurückliegende Steuerjahr der aktuellen Beitragsberechnung zugrunde gelegt wird. Sie erhalten daher in diesem Jahr eine Berechnung unter Berücksichtigung Ihrer im Steuerjahr 2012 erzielten Gewerbebeiträge/-gewinne. Die weitere Entwicklung der Ertragslage findet bei späteren Beitragsveranlagungen Berücksichtigung.

**Welcher Beitrag ist für Filialen zu entrichten?** Für Filialen ist zusätzlich der Grundbeitrag des Hauptbetriebes zu entrichten.

**Hinweis zum Bankeinzug:** Bestehende Einzugsermächtigungen wurden von uns in ein SEPA-Mandant umgewandelt. Ihre IBAN und BIC wurden aus Ihrer benannten Bankverbindung ermittelt.

**Kontakt bei weiteren Fragen zum Kammerbeitrag 2016:** Referat Beitrag, Manfred Monsieur, Tel. 0261/398-218, [beitrag@hwk-koblenz.de](mailto:beitrag@hwk-koblenz.de)



Die Experten der Schweißtechnischen Lehranstalt wenden sich immer wieder mit Fachveranstaltungen an alle, die sich in diesem Bereich qualifizieren wollen

## Schweißzentrum immer beliebter

**INFOTREFF:** 100 Interessierte kamen zur Fachveranstaltung nach Wissen – Schwerpunkt war Einsatz im Stahlbau

Eine gelungene Veranstaltung zum Thema „Schweißen“ gab es kürzlich im Schweißzentrum Wissen: Mehr als 100 Interessierte kamen in die Einrichtung der Schweißtechnischen Lehranstalt der Handwerkskammer (HwK) Koblenz und besuchten der Einrichtung einen neuen Besucherrekord.

Schweißfachingenieur Thomas Becker von der HwK Koblenz stellte die vielfältigen Leistungen des Schweißzentrums vor. „Gestaltung von Schweißverbindungen im Stahlbau“, hieß das Thema des anschließenden Fachvortrags von Dipl.-Ing. (FH) Dennis Weiler. Er leitet das Werkstoffprüflabor der Schweißtechnischen Lehranstalt der Handwerkskammer.

Der Schweißfachmann ging unter anderem auf Beanspruchungsarten, geometrische Gestaltung, zeichnerische Darstellung, Toleranzen, Werkstoffe, Stahlgütegruppen, Bewertungsgruppen und Werkstoffprüfbescheinigungen ein.

Darüber hinaus fanden praktische Vorführungen mit neuesten Lichtbogen-Schweißstromquellen namhafter Hersteller statt. Interessierte konnten auch selbst schweißen. Ein Technologie-Institut rundete das Angebot durch Vorführungen

im Roboterschweißen ab. Darüber hinaus wurde der Einsatz eines mobilen Massenspektrometers zur Analyse und Identifizierung von Stahlsorten präsentiert, sowie die praktische Anwendung der Dehnungsmessstreifen-Technik. Zusätzlich wurde der neueste Schweißsimulator zum leichten und schnellen Erlernen der ersten Handfertigkeiten zum händigen Schweißen vorgestellt.

Am Stand des DVS-Bezirksverband Koblenz konnte man sich über die vielfältigen Leistungen des Werkstoffprüflabors der HwK Koblenz informieren.

Das Schweißzentrum Wissen bietet Schweißkurse in den Verfahren Gasschweißen, E-Hand-, WIG- und MAG-/MIG-Schweißen an. Es können Schweißer-, Löt- und Bedienerprüfungen nach den jeweils gültigen Normen abgelegt werden. Auch schweißtechnische Beratungen und Bauüberwachungen gehören zum Leistungsumfang.

Ausführliche Informationen über die Qualifizierungsangebote im Schweißzentrum Wissen unter Tel. 02742/912 72 14, [thomas.becker@hwk-koblenz.de](mailto:thomas.becker@hwk-koblenz.de), [www.hwk-koblenz.de](http://www.hwk-koblenz.de)

## Maßgeschneiderte Beratung nicht nur für Gründer

Die Betriebsberatung der Handwerkskammer (HwK) Koblenz deckt die Vielfalt der Betriebsführung von der strategischen Ausrichtung bis zum akuten Notfall ab. Auch Fragen wie „Wie führe ich ein Bankgespräch?“, „Wie lese ich eine BWA?“, „Was muss ich beim Rating beachten?“ und viele mehr beantworten die Berater der Kammer gerne. Klassische Themen der HwK-Betriebsberatung sind: Existenzgründung, Betriebsübernahme, Unternehmensführung, Investitionen, Standort- und Marktdaten, Schwachstellenanalyse, Betriebsübertragung, Finanzierung, Bürgschaften, Rating, Förderprogramme, Liquiditätssicherung, Marketing, Rechtsformen, EDV, Organisation und Kooperationen. Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die jeweiligen Ansprechpartner werden unter [www.hwk-koblenz.de/beratung/betriebsberatung.html](http://www.hwk-koblenz.de/beratung/betriebsberatung.html) vorgestellt.



## Lehrlinge sammeln Erfahrungen im Ausland

Jonas Altenhof, Lehrling bei Haas Einrichtungen in Hundshagen, hat am Lehrlingsaustauschprogramm teilgenommen. Sein Chef Georg Haas hat ihn auf seinem Weg unterstützt, der den jungen Handwerker schließlich nach Kuopion Woodi Oy in Finnland führte. Lehrlinge, die im Ausland arbeiten wollen, wenden sich an die HwK-Mobilitätsberatung, Tel. 0261/398-331.

### DER NEUE NISSAN NAVARA.

GEWOHNT KRAFTVOLL, ÜBERRASCHEND SMART.

**5** JAHRE GARANTIE  
AUF ALLE NISSAN NUTZFAHRZEUGE\*

PICK-UP AWARD

**NISSAN NAVARA VISIA**  
Double Cab 4x4  
2.3 dCi, 120 kW (160 PS)

**MONATL. LEASINGRATE:**  
**AB € 229,- NETTO\***

• Anhängelast bis zu 3,5 Tonnen  
• Niedrigster Verbrauch seiner Klasse\*  
• 5 Jahre Garantie\*

**Innovation that excites**

**KEINE SONDERZAHLUNG!**

**Gesamtverbrauch l/100km: innerorts 7,0, außerorts 6,1, kombiniert 6,4; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 169,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm).**

Abb. zeigt Sonderausstattungen. \*5 Jahre Herstellergarantie bis 160.000 km auf alle NISSAN Nutzfahrzeug-Modelle (mit Ausnahme des NISSAN e-NV200: 5 Jahre/100.000 km auf elektrofahrzeugspezifische Bauteile, 3 Jahre/100.000 km auf alle anderen Fahrzeugkomponenten) sowie auf den NISSAN EVALIA. Einzelheiten unter [www.nissan.de](http://www.nissan.de) bzw. [www.van-of-the-year.com](http://www.van-of-the-year.com). Kombiniertes Normverbrauch bei allen erhältlichen Verbrennungsmotoren. \*Berechnungsbeispiel für das gewerbliche Leasing bei einer Laufzeit von 48 Monaten bis 60.000 km zzgl. MwSt., Überführung und Zulassung. Für alle bis zum 31.03.2016 abgeschlossenen Verträge bei Zulassung bis zum 15.04.2016. Ein Angebot für Gewerbekunden von NISSAN FLEET SERVICES, einem Produkt der ALD AutoLeasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, in Kooperation mit der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Das Angebot ist gültig für Kleingewerbe mit einem Fuhrpark bis 5 Einheiten sowie Mitglieder eines Verbandes mit Rahmenabkommen mit der NISSAN CENTER EUROPE GMBH über Abrufschein solange der Vorrat reicht. Bei teilnehmenden NISSAN Händlern.

**Fragen Sie Ihren NISSAN Händler nach seinen aktuellen Angeboten.**

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler • N1 Automobile GmbH – NISSAN im Autohaus Schilling  
Rotweinstr. 15 • Tel.: 0 26 41/97 79-0 • [www.n1-automobile.de](http://www.n1-automobile.de)

53518 Adenau • Autohaus Rausch • Hauptstr. 5 • Tel.: 0 26 91/21 42 • [www.rausch-automobile.de](http://www.rausch-automobile.de)

55743 Idar-Oberstein • Hans-Jörg Lofi GmbH & Co. KG • Zur Rothheck 7 • Tel.: 0 67 84/9 00 60 • [www.lofi.de](http://www.lofi.de)

56070 Koblenz • N1 Automobile GmbH – NISSAN im Autohaus Schilling • Andernacher Str. 232 • Tel.: 02 61/8 08 00-0 • [www.n1-automobile.de](http://www.n1-automobile.de)

56237 Nauort • Autohaus Wagner GmbH • Im Hahn 16 • Tel.: 0 26 01/94 08-0 • [www.nissan-autohaus-wagner.de](http://www.nissan-autohaus-wagner.de)

56379 Singhofen • Autohaus Gemmer GmbH • Hauptstr. 1 • Tel.: 0 26 04/95 39-0 • [www.gemmer-singhofen.de](http://www.gemmer-singhofen.de)

56410 Montabaur • Autohaus Wagner GmbH • Alleestr. 3 • Tel.: 0 26 02/1 89 88 • [www.nissan-autohaus-wagner.de](http://www.nissan-autohaus-wagner.de)

56727 Mayen • Autohaus Bornträger • Am Lavafeld 3-5 • Tel.: 0 26 51/4 21 91 • [www.nissan-borntraeger.de](http://www.nissan-borntraeger.de)

57539 Bruchertseifen • Autohaus Siegel GmbH • Gartenweg 2 • Tel.: 0 26 82/5 16 • [www.autohaus-siegel.de](http://www.autohaus-siegel.de)

# Viele Genüsse für Augen und Ohren

**ÜBERBLICK:** Kultur und mehr – Drei Veranstaltungen der HwK Koblenz

Auch in diesem Jahr lädt die Handwerkskammer Koblenz wieder zu Veranstaltungen mit kulturellen und kreativen Schwerpunkten ein. Nachstehend eine Übersicht.

Die Mode- und Schmuckpräsentation Handwerk ist IN Mode hat Tradition und sorgt für Besucher-



Die Mode- und Schmuckpräsentation Handwerk ist IN Mode gehört traditionell zu den Glanzlichtern des HwK-Veranstaltungsjahres



Foto: Fotostudio Baumann

andrang, Modemacher, Kürschner, Schmuck- und Textilgestalter aus Rheinland-Pfalz präsentieren ihre Kreationen am Donnerstag, 10. März, 19 Uhr, im HwK-Zentrum für Ernährung und Gesundheit (ZEG) in Koblenz. Die Betriebe aus dem Kammerbezirk der HwK zei-

gen Haute Couture und Witziges, bringen zeitlose Eleganz und Aufregendes auf den Laufsteg. Sie geben einen Einblick in ihre Arbeit und zeigen, was Handwerk kann und einzigartig macht.

Rund um das Thema Wolle dreht sich alles beim Filzkurs am Sonntag, 10. April, 9.30 bis 18.30 Uhr, in der Galerie Handwerk. Der Kurs eignet sich für Anfänger und fortgeschrittene Filzler, die dekorative Schals oder Tücher herstellen möchten.

Die Internationalen Konzerttage Mittelrhein (IKM) stehen für musikalischen Hochgenuss auf Weltklasseniveau. Das Konzert vom „Prater zum Broadway“ findet am Sonntag, 1. Mai, 18 Uhr, statt. Veranstaltungsort ist ebenfalls das Zentrum für Ernährung und Gesundheit.

Ausführliche Informationen über die Veranstaltungen und Kartenbestellung bei der Galerie Handwerk der HwK Koblenz, Tel. 0261/398-277, [www.galerie-handwerk-koblenz.de](http://www.galerie-handwerk-koblenz.de).

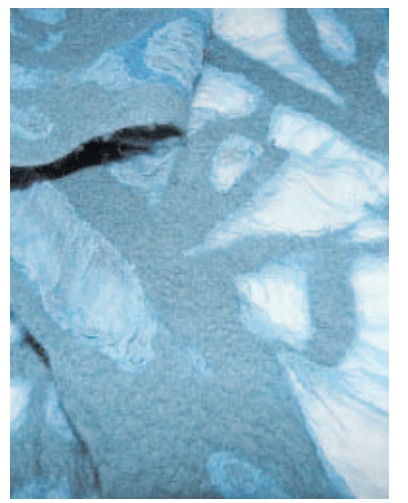


Foto: Fotostudio Baumann



Foto: HwK Koblenz

Während sich die einen an aktueller Mode aus dem Handwerk erfreuen können, werden andere selbst kreativ – so auch beim Filzkurs, bei dem unter anderem Schals und Tücher hergestellt werden



## Erinnerungen an Helmut Pflug

**NACHRUF:** Studiendirektor im Ruhestand ist kurz vor seinem 100. Geburtstag verstorben

Kurz vor seinem 100. Geburtstag am 23. Januar ist Helmut Pflug, Studiendirektor im Ruhestand, verstorben. Bis ins hohe Lebensjahr hat er sich mit Energie, Lebensfreude und viel Herzblut für das Handwerk engagiert.

Geboren in Frankfurt am Main, aufgewachsen in Oberlahnstein, studierte er nach dem Abitur Pädagogik. Bevor er in den Beruf einsteigen konnte, wurde er 1937 zum Reichsarbeitsdienst und in die Wehrmacht eingezogen. Nach schwerer Verletzung in Russland und Wiedergenesung übernahm er 1946 seine erste Fachklasse für Elektriker und ein Jahr später für Kfz-Mechaniker an der gewerblichen Berufsschule in Koblenz. 1977 wurde er pensioniert.

In der Handwerkskammer Koblenz übernahm er 1948 den ersten Lehrauftrag in der Meistervorbereitung. 1952 wurde er erstmals in den Meisterprüfungsausschuss für Kfz-Mechatroniker berufen. In den Folgejahren bringt er sich in 22 verschiedenen Meisterprüfungsausschüssen ein und hat über 12.000 angehende Meister in 80 Handwerksberufen geprüft. Im Kfz-Handwerk fand dies im fachlichen und in den anderen Berufen im pädagogischen und betriebs-



Helmut Pflug

wirtschaftlichen Teil statt. Wer von Helmut Pflug geprüft wurde, wusste sich in guten Händen. Bei den früher üblichen abschließenden Prüfungsgesprächen lautete seine Devise stets: Der angehende Meister soll kaum merken, dass er sich in einer Prüfung befindet und im Gespräch noch gute Ratschläge als zukünftiger Lehrmeister und Betriebsinhaber erhalten.

Noch zur Altmeisterfeier der HwK Koblenz im Oktober vergangenen Jahres, an der er gern und regelmäßig teilnahm, sprach er von der Vorfreude auf seinen hohen Ehrentag. Er hat ihn nicht mehr erlebt. Sein erfülltes Leben hat sich vollendet. Die Erinnerung an ihn bleibt!

## HwK informiert bei Autoschau

Ein Original Rennwagen von 1939 – ein Rover HP 16 Special, von dem nur noch zwei Fahrzeuge auf der Welt existieren, ist am Infostand der Handwerkskammer (HwK) Koblenz auf der Autoschau der Sparkasse Koblenz am 20. und 21. Februar zu sehen. Darüber hinaus gibt es detaillierte Infos rund um die Aus- und Weiterbildung im Handwerk. Dabei spielen die Berufe: Kfz-Mechatroniker, Fahrzeuglackierer, Mechaniker für Karosserieinstandhaltungstechnik, Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker und Automobilkaufleute die Vorreiterrolle. Infos: HwK-Ausbildungsberatung, Tel. 02641/914 81 15.

## Meisterkurs für Kosmetiker

Qualifizierungen rund um das Thema Schönheit sind im Trend. Kosmetiker können jetzt bei der Handwerkskammer (HwK) Koblenz erstmals ein ganz besonderes Qualitätssiegel erwerben: den Meisterbrief. Ein entsprechender Lehrgang wird derzeit vorbereitet. Denn: Mit der Meisterkrone dokumentieren die Absolventen ihr theoretisches Fachwissen und ihre handwerklichen Fertigkeiten. Sie nehmen eine herausgehobene Stellung im Ansehen der Kunden ein. Ausführliche Informationen über das neue Angebot für Kosmetiker gibt es bei der Meisterakademie der HwK, Tel. 0261/398-315.

Audi  
Zentrum Koblenz



## Unser Angebot für Gewerbetreibende!



Elegant und selbstbewusst. Kraftvoll und sportlich. Sichern Sie sich unser Top-Angebot.

Das Audi A3 Leasingangebot:

**z. B. Audi A3 Sportback 1.6 TDI, 6-Gang\***

Ambition-Modell, Sportfahrwerk, Sportsitze, Sportlenkrad, Alu-Felgen, Bordcomputer, Nebelscheinwerfer, Klimaanlage, Audi Radio, **inkl. Audi-Anschlussgarantie für das 3. Jahr** und **inkl. Audi ServiceKomfort Paket** u. v. m.

Leistung: 81 kW (110 PS)  
Sonderzahlung: € 2.750,-  
Jährliche Fahrleistung: 15.000 km  
Vertragslaufzeit: 36 Monate

Monatliche Leasingrate:

**€ 149,99**

Zzgl. MwSt. und zzgl. Überführungspauschale € 597,83 netto (€ 689,99 brutto) und zzgl. Zulassung.

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhornener Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt.

\*Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 4,7; außerorts 3,6; kombiniert 4,0; CO<sub>2</sub>-Emissionen g/km: kombiniert 105; Effizienzklasse A. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

**Sichern Sie sich dieses Angebot noch bis zum 31.03.2016!**

löhr  
gruppe



**Audi Zentrum Koblenz GmbH**

**Audi Sport · Audi e-tron Partner**

Friedrich-Mohr-Str. 4, 56070 Koblenz

Telefon +49 261 80804-0, [www.audizentrumkoblenz.de](http://www.audizentrumkoblenz.de)